

CBBM (Center for Brain, Behavior and Metabolism)



Institut für Neurogenetik

Direktorin: Prof. Dr. med. Christine Klein

**Bewegungsstörungen und Neuropsychiatrie
bei Kindern und Erwachsenen**



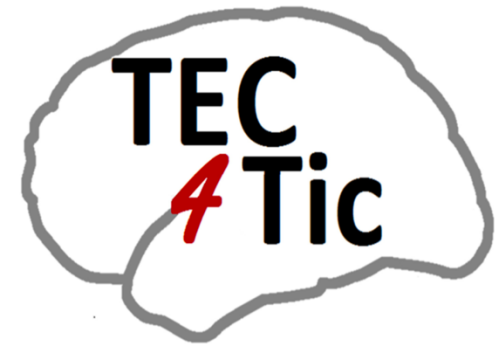
Leitung: Prof. Dr. med. Alexander Münchau

Tel.: 0451-31018214

E-Mail: tourette-forschung@neuro.uni-luebeck.de

Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns
eine E-Mail, wenn Sie an einer
Studienteilnahme interessiert sind oder
weitere Informationen wünschen.

**Sensomotorische Verarbeitung
bei Personen mit Tourette-
Syndrom**



Gefördert durch

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Was ist das Ziel der Studie?

Das Tourette-Syndrom ist hauptsächlich durch das Auftreten plötzlicher, sich wiederholender Bewegungen und Laute („Tics“) gekennzeichnet.

Eine Ursache für diese Tics könnte darin liegen, dass das Gehirn von Tourette-Patienten Handlung und Wahrnehmung anders verarbeitet und steuert als Gehirne von Personen, die keine Tics haben.

Frühere Studien unserer Arbeitsgruppe haben hierfür erste Hinweise gefunden, und wir möchten in der vorliegenden Studie genauer untersuchen, welche Bereiche des Gehirns hierbei eine Rolle spielen.

Ziel der Untersuchungen ist ein besseres wissenschaftliches Verständnis des Tourette-Syndroms. Längerfristig kann dies auch zur Entwicklung neuer Therapieformen beitragen.

Wie läuft die Studienteilnahme ab?

Die Studie findet am UKSH in Lübeck statt, die Teilnahme dauert etwa 3 Stunden.

Vor Ort bekommen Sie noch einmal Informationen ausgehändigt und haben die Gelegenheit, offene Fragen zu klären.

Klinisch neurologische Untersuchung und Fragebögen

Es erfolgt eine standardisierte Befragung und Untersuchung durch einen erfahrenen Neurologen. Zusätzlich werden wir Sie bitten, mehrere Fragebögen auszufüllen. Dies dauert insgesamt etwa 60 Minuten.

Videoaufzeichnung und Bewertung des Dranggefühls

In mehreren Videoaufzeichnungen von jeweils 5 Minuten Dauer bitten wir Sie, Tics oder spontane Bewegungen entweder soweit wie möglich zu unterdrücken oder sie zuzulassen. Bei einigen dieser Aufzeichnungen bitten wir Sie gleichzeitig mit Hilfe eines Schiebereglers ein eventuelles Dranggefühl anzugeben. Dieser Teil dauert etwa 30 Minuten.

Elektroenzephalographie (EEG) und Reaktionsaufgabe

Mit Hilfe einer Haube werden Oberflächenelektroden auf der Kopfhaut fixiert, die eine nicht invasive Ableitung von Hirnströmen ermöglichen. Die gemessenen Hirnströme erlauben Rückschlüsse auf die Hirnaktivität in unterschiedlichen Gebieten des Gehirns. Während der EEG-Messung führen Sie eine Reaktionsaufgabe am Computer aus, bei der man nach bestimmten Regeln auf Bilder, die am Bildschirm gezeigt werden, mit einem Tastendruck reagieren soll. Die Dauer dieser Untersuchung beträgt ca. 90 Minuten.

Wichtige Voraussetzungen für die Studienteilnahme

Diagnose

gesichertes Tourette-Syndrom

Alter

18-60 Jahre alt

Händigkeit

Rechtshänder

Medikamente

Medikation zur Behandlung der Tics darf 4 Wochen vor Studienteilnahme nicht verändert werden

Zeitaufwand und Aufwandsentschädigung

Der zeitliche Aufwand beträgt etwa drei Stunden.

Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung von 15€ pro Stunde sowie eine Erstattung der Anfahrtskosten (Bahnticket / PKW: 30 ct/Km).